

Mein Fahrrad

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- Kinderrad Jugendrad Damenrad
 Herrenrad Rennrad Mountainbike
 Trekkingrad BMX-Rad Tandem

Marke/Modell

Rahmen/Farbe Schutzbleche/Farbe

Material Reifengröße

Kaufdatum Kaufpreis

Händler

Gangschaltung/Fabrikat

Nabenschaltung mit Gängen

Kettenschaltung mit Gängen

Zubehör/Besonderheiten: Tacho Fahrradcomputer

Marke

Federgabel: vorn hinten

Lenkerhörner

Sonstiges

Beschädigungen

Fotografie meines Fahrrades



Tipps von Ihrer Polizei

Das Fahrrad immer gegen Diebstahl sichern!

- Rahmen samt Vorder- oder Hinterrad mit Panzerkabel, Stahlbügel oder Stahlkette an einem fest stehenden Gegenstand (z. B. Fahrradständer) anschließen.
- Speichenschloss genügt auch bei kurzer Abwesenheit nicht.
- Zum Fahrradpass gehört auch ein Foto Ihres Fahrrades.

Bitte vollständig ausfüllen, an der Perforation abtrennen und zusammenfalten.

FAHRRADCODIERUNG ODER FAHRRADKENNZEICHNUNG

Tipp 3: Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren oder auf andere Weise dauerhaft individuell kennzeichnen!

Ihr Fahrrad trägt keine Rahmennummer oder hat eine zur Fahndung ungeeignete, weil nicht individuelle Markierung? Bringen Sie an einer Stelle Ihres Fahrrades selbst eine **individuelle Kennzeichnung** an. Oder: Lassen Sie Ihr Rad vom Fachhandel entsprechend kennzeichnen.

Am besten eignet sich dazu eine eingravierte Nummer, die nicht so leicht entfernt und notfalls auch mit Hilfe der Kriminaltechnik wieder sichtbar gemacht werden kann.

Als Kennzeichnung empfehlen wir – auch zusätzlich zu einer vorhandenen Rahmennummer – die **Fahrradcodierung**.



Codiernummer

Die Fahrradcodierung (mit Kraftfahrzeugkennzeichen, Gemeindeschlüssel, Straßenschlüssel, Hausnummer und Initialen) lässt sich anhand der amtlichen Schlüsselzahlen von Fundämtern und Polizeidienststellen leicht entschlüsseln. Selbst wenn das Fahrrad nicht in der Sachfahndung notiert ist, führt die Codierung zumindest zur Wohnanschrift des Eigentümers.

Übrigens: Gegen Eigentumsnachweis nehmen auch zahlreiche Fahrradhändler, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC) und andere Institutionen entsprechende Codierungen vor. Ob und gegebenenfalls wo ein solcher Service in Ihrer Gemeinde angeboten wird, erfahren Sie bei Ihrer Polizei.

An Orten, wo Fahrräder nicht auf diese Weise codiert werden, sollten Sie in jedem Fall ein eigenes individuelles Kennzeichen anbringen. Wie unser Beispiel zeigt, empfehlen sich dazu etwa „unvergessliche“ Daten wie das eigene Kfz-Kennzeichen, das eigene Geburtsdatum und die Initialen des eigenen Namens.



Individuelles Kennzeichen am Fahrradrahmen

Als Alternative bietet der Fahrradhandel vereinzelt aber auch bereits elektronische Kennzeichnungen an, bei denen ein Mikrochip im Fahrradrahmen die wesentlichen Daten des Fahrrades und des Eigentümers enthält.

SICHERUNG VON FAHRRADTEILEN

Tipp 4: Vergessen Sie nicht, auch einzelne Fahrradteile zu sichern!

Zur Befestigung von Sattel, Vorder- und Hinterrad lassen sich die handelsüblichen Schnellspanner beispielsweise durch Fabrikate mit **codierten Verschraubungen** ersetzen. Diese sind nur mit dem passenden Zentralcodeschlüssel zu öffnen. Bitte denken Sie aber daran, dass dieser Schlüssel auf keinen Fall in der Werkzeugtasche verstaut werden darf!



Codierte Verschraubung

Übrigens: Nicht nur dann, wenn es um Ihr Fahrrad geht, steht Ihnen Ihre Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Gerade auch in Fragen des wirksamen Schutzes vor Straftaten sind wir immer für Sie da. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und nutzen Sie die Empfehlungen Ihrer Polizei in allen Bereichen Ihres täglichen Lebens. Sprechen Sie mit uns. **Wir sind immer für Sie da.**

Herausgeber:
Programm Polizeiliche Kriminalprävention
der Länder und des Bundes,
Zentrale Geschäftsstelle,
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

THEMA Fahrrad-Diebstahl

Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihres Rades?

4 Tipps, mit denen Sie sich jetzt gegen Fahrrad-Diebstahl schützen können.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

(06V)360.200911

FAHRRADSICHERUNGEN

Tipp 1: Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrrad-Sicherung an einen festen Gegenstand an – auch in Fahrradabstellräumen!

Denken Sie daran: Fahrradschlösser dürfen sich niemals mit einfachen Hilfsmitteln oder Werkzeugen wie Kombizange oder Seitenschneider „knacken“ lassen. Vielmehr sollen sie zuverlässig dazu beitragen, Räder oder Rahmen Ihres Fahrrades an einem festen Gegenstand (Beispiele: Laternenpfahl, Fahrradständer) zu „verankern“. Lediglich das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren, reicht dabei nicht aus!

Leider liegen für Fahrradsicherungen noch immer keine verbindlichen Mindestanforderungen vor. Welche Schlösser wirklich ihren Zweck erfüllen, erfahren Sie deshalb am besten aus Tests, wie sie etwa in einschlägigen Fachzeitschriften oder von der Stiftung Warentest veröffentlicht werden.

Bitte beachten Sie:

Nur besonders **massive Bügel- oder Panzerkabel-Schlösser** sind tatsächlich **geeignet**:



Massives Bügelschloss

Ungeeignet zur Sicherung von Fahrrädern sind beispielsweise:

- Schlösser, die lediglich Räder blockieren. Warum? Solch ein Rad lässt sich ohne Mühe wegtragen oder verladen.
- Dünne Ketten oder (Spiral-)Kabel- und Bügel-schlösser mit dünnen Bügeln. Warum? Diebe können solche „Sicherungen“ ohne größeren Aufwand einfach durchschneiden.

Haben Sie Fragen? Oder sind Sie sich bei der Anschaffung Ihres Schlosses nicht sicher? Die (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen, Schloss- und Schlüsseldienste und Ihr Fahrradgeschäft helfen Ihnen gerne weiter.

FAHRRADPASS & RAHMENNUMMER

Tipp 2: Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen!

Um den Verbleib Ihres gestohlenen Fahrrades zu ermitteln, benötigt Ihre Polizei alle verfügbaren Kennzeichen, mit denen sich Ihr Fahrrad zweifelsfrei identifizieren lässt: die individuelle Rahmennummer sowie die Marke und den Typ Ihres Fahrrades. Gegenstandsbeschreibungen textlicher Art können dagegen nicht berücksichtigt werden.

Viele in Deutschland verkaufte Fahrräder tragen eine eingeschlagene oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbundene Rahmennummer.

Die **Rahmennummer** finden Sie:

- **am Lenkerkopf oder**
- **am Rahmensitzrohr unterhalb des Sattels (rechts oder links) oder**
- **auf der Unterseite des Tretlagers oder**
- **auf der Gepäckträgerplatte.**

Ältere Fahrräder tragen die Rahmennummer auch:

- **auf dem Rahmensitzrohr oberhalb des Tretlagers (vorn oder hinten) oder**
- **auf der Ausfallgabel (rechts oder links) oder**
- **auf dem Rahmenrohr (rechts oder links).**

Vorsicht! An manchen Fahrrädern – vor allem aus dem Versand- und Kaufhaushandel – finden sich möglicherweise auch Bestell-, Artikel- oder Teilenummern, die nicht individuell vergeben werden und deshalb für die Sachfahndung ungeeignet sind.

Bitte beachten Sie: Viele Händler stellen beim Fahrradkauf einen herstellereitigen oder polizeilichen **Fahrradpass** mit der individuellen Rahmennummer aus. Fragen Sie gezielt danach – es lohnt sich!



Doch aufgepasst: Der Fahrradpass eignet sich „fahndungstechnisch“ zwar zur Beschreibung, stellt aber **keinen Eigentumsnachweis** dar. Dennoch kann er gemeinsam mit dem Kaufbeleg und einem Farbfoto auch für Versicherungszwecke wichtig sein.

Sorgen Sie vor! Neben dem Fahrradpass hält Ihre Polizei für Sie auch den ebenfalls kostenlosen Aufkleber „Finger weg – Mein Rad ist codiert!“ bereit. Dies schreckt einen möglichen Fahrraddieb ab, indem es signalisiert: Der Eigentümer hat für eine polizeiliche Sachfahndung vorgesorgt!

FAHRRADPASS

VON IHRER POLIZEI

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Rahmennummer

Jedes Fahrrad ist mit einem Herstellerzeichen und einer eindeutigen und dauerhaft angebrachten Rahmennummer an einer meist gut sichtbaren Stelle, oftmals in der Nähe des Tretlagers, des Sattels oder des Steuerkopfs gekennzeichnet.

Codiernummer

Info

Bitte nach dem Kauf sofort vollständig ausfüllen und sicher aufbewahren. Ein vollständig ausgefüllter Fahrradpass mit zusätzlicher Codiernummer erhöht die Chance, Ihr Fahrrad zurückzubekommen. Denn viele gestohlene Fahrräder werden wieder aufgefunden. Im Übrigen ist der Fahrradpass bei der Schadensregulierung mit Ihrer Versicherung nützlich.